

Neuengasse 23  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 313 36 40  
Fax +41 31 313 36 37  
soli@suissimage.ch

**suissimage**

Stiftung Solidaritätsfonds  
Fondation de solidarité  
Fondazione di solidarietà

# JAHRESBERICHT 2005

- Bericht über die Geschäftstätigkeit
- Bilanz und Erfolgsrechnung
- Kontrollstellenbericht

## **Organisation und Administration der Stiftung Solidaritätsfonds SUISSIMAGE**

### **Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat des Solidaritätsfonds setzt sich seit den Neuwahlen durch die Generalversammlung 2005 aus den folgenden fünf Personen zusammen:

- Marian Amstutz, Filmschaffende, Bern
- Alain Bottarelli, Lausanne
- Peter Hellstern, Filmkaufmann, Magliaso
- Brigitte Hofer, Produzentin, Zürich
- Rolf Lyssy, Autor/Regisseur, Zürich

Anlässlich der Generalversammlung von SUISSIMAGE im April 2005 trat Georg Radanowicz nach neunzehn Jahren Tätigkeit für den Solidaritätsfonds von seinem Amt zurück. Als Nachfolger wurde Rolf Lyssy, Filmautor und Mitglied des Vorstandes von SUISSIMAGE, gewählt. Die im Amt verbliebenen Stiftungsräte bedankten sich bei Georg Radanowicz, der den Solidaritätsfonds mitaufgebaut und wesentlich mitgeprägt hat, mit einer speziellen Abschlusssitzung in Lausanne.

Im Jahre 2005 fanden sechs Sitzungen statt, an denen der Stiftungsrat die anstehenden Geschäfte und Gesuche behandelte. Daneben befassten sich einzelne Mitglieder des Stiftungsrats mit Beratung und Betreuung in Einzelfällen.

### **Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle des Solidaritätsfonds befindet sich in den Büros von SUISSIMAGE und wird von Sandra Künzi geführt, welche administrativ von Corinne Linder unterstützt wird.

### **Rechenschaftsablage 2004**

Da die Stiftung Solidaritätsfonds von gesamtschweizerischer Bedeutung ist, untersteht sie der Aufsicht durch den Bund. Das Eidgenössische Departement des Innern hat den Geschäftsbericht des Solidaritätsfonds geprüft und mit Schreiben vom 13. Mai 2005 die Rechenschaftsablage für das Jahr 2004 genehmigt.

### **Zusammenarbeit mit „Das NETZ“**

Unter der Bezeichnung „Das Netz“ führen die Forbergstiftung, der Solidaritätsfonds SUISSIMAGE und die Fürsorgestiftung der ProLitteris eine gemeinsame Koordinationsstelle für Kulturschaffende in Notlagen. Professionell ausgebildete Berater und Beraterinnen unterstützen Kulturschaffende in finanziellen Notlagen, klären soziale und rechtliche Probleme und erstellen zuhanden der Trägerorganisationen Berichte über mögliche Hilfeleistungen und -strategien.

Nach der dreijährigen Versuchsphase des Kontaktnetzes hatten die drei Trägerorganisationen aufgrund der sehr guten Ergebnisse entschieden, „Das Netz“ als einfache Gesellschaft weiter zu führen. Im Berichtsjahr konnte neu auch die Stiftung „Urheber- und Verleger-Fürsorge der SUIISA“ als Trägerorganisation dazu gewonnen werden. Damit sind die vier wichtigen Urhebergruppen (Bildende Kunst, Literatur, Film, Musik) in „Das Netz“ vertreten.

Einerseits bedeutet die Zusammenarbeit mit "Das Netz" eine Entlastung für den Stiftungsrat und die Geschäftsstelle, da komplexe Fälle durch eine Fachperson analysiert und wichtige Informationen für den Entscheidungsprozess geliefert werden. Andererseits schätzen viele Gesuchstellende das Angebot einer professionellen, persönlichen Beratung oder Begleitung. Angesichts des grossen Nutzens ist der jährliche Beitrag an die Koordinationsstelle von Fr. 4'000.- pro Trägerorganisation ein kleiner Aufwand.

### **Vernehmlassung Kulturförderungsgesetz (KFG)**

Der Solidaritätsfonds beteiligte sich im Oktober 2005 mit einer kurzen Stellungnahme an der Vernehmlassung zum Entwurf des Kulturförderungsgesetzes (KFG), um auf die Lücken im System der sozialen Sicherheit der Kulturschaffenden aufmerksam zu machen. Aus seiner Sicht ist es unabdingbar, dass sich das KFG zumindest in den Grundzügen zur Frage der sozialen Sicherheit für Kulturschaffende äussert.

## **Finanzielle Mittel und deren Verwendung**

### **Mittel des Solidaritätsfonds**

Im Berichtsjahr wurden der Stiftung Solidaritätsfonds durch die Urheberrechtsgesellschaft SUISSIMAGE Fr. 961'948.- zugewiesen, also rund Fr. 42'000.- mehr als im Vorjahr. Die Zinseinnahmen beliefen sich auf etwas über Fr. 20'000.-, so dass die Stiftung im Berichtsjahr einen Gesamtertrag von Fr. 986'790.- verbuchen konnte.

Die Ausgaben der Stiftung lagen um rund Fr. 126'000.- bzw. 17.5% höher als im Vorjahr und beliefen sich auf total Fr. 843'976.-. Damit resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 142'814.-.

Das Stiftungsvermögen belief sich per 31. Dezember 2005 auf rund Fr. 7 Mio.

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr seine bisherige Anlagestrategie sowie neue, sichere Anlagemöglichkeiten mit Kapitalschutz überprüft. In der Folge entschied er, Fr. 2.5 Mio in ein neues Produkt der Crédit Suisse (CPU plus) und Fr. 0.5 Mio kurzfristig in Euro anzulegen, wobei die dadurch entstandenen Kosten in der Jahresrechnung unter der Position „Finanzaufwand“ ausgewiesen werden. Die restlichen Mittel sind weiterhin in einem Portfoliofond sowie als Festgelder angelegt.

### **Darlehensrückzahlung durch den Kulturfonds**

Mit der Überweisung der fünften Tranche von Fr. 300'000.- und der für 2005 aufgelaufenen Zinsen, hat die Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE das ihr vom Solidaritätsfonds im Jahre 1997 gewährte Darlehen vollständig zurück bezahlt.

### **Leistungen des Solidaritätsfonds**

Das Reglement des Solidaritätsfonds sieht im Wesentlichen drei Pfeiler von Leistungen vor:

- Unterstützungsleistungen in sozialen Härtefällen,
- Alters- und Invaliditätsrenten für Mitglieder (natürliche Personen) sowie
- Beiträge an die Altersvorsorge von Mitgliedern (juristische Personen).

#### **➤ Unterstützungsleistungen**

Im Berichtsjahr behandelte der Stiftungsrat 15 Gesuche, wovon er 13 guthiess. Die Notlagen waren hauptsächlich krankheits- oder altersbedingt. Ein Gesuch konnte mangels genügender Informationen bis Ende 2005 noch nicht entschieden werden. Ein weiteres Gesuch wurde abgelehnt, da es sich um eine rein berufsbedingte wirtschaftliche Notlage handelte.

Unter den Gesuchstellenden waren zwei Personen, die das Beratungsangebot (NETZ) in Anspruch nahmen. Von den in den Vorjahren begonnenen Beratungen konnten im Berichtsjahr zwei abgeschlossen werden, fünf laufen noch weiter.

Die gewährten punktuellen finanziellen Unterstützungen betragen Fr. 95'156.- und als periodische Leistungen wurden Fr. 53'500.- gewährt. Die Kosten für Beratungen durch Fachpersonen von „Das NETZ“ betragen im Berichtsjahr Fr. 10'913.-, worin auch der jährliche Beitrag an die Koordinationsstelle enthalten ist; hinzu kommen Fr. 1'360.- als Betreuungsaufwand durch die Mitglieder des Stiftungsrates selbst.

### ➤ **Renten und BVG-Beiträge an Mitglieder**

Die Renten und Beiträge an die Altersvorsorge 2005 wurden zur geplanten Zeit, nämlich anfangs September, ausbezahlt.

Es wurden Renten in der Höhe von rund Fr. 300'000.- an Mitglieder von SUISSIMAGE ausbezahlt. Neben den Altersrenten wurden dabei auch IV-Renten von total Fr. 12'851.- an zwei Mitglieder ausgerichtet. Die Rentensumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rund Fr. 50'000.- gestiegen.

Die Summe der Beiträge an die Altersvorsorge der Mitarbeitenden von Produktions- und Verleihfirmen betrug ebenfalls rund Fr. 300'000.-. Diese Beiträge werden der beruflichen Vorsorge (BVG) von Angestellten oder Firmeninhabern von juristischen Personen, die Mitglied von SUISSIMAGE sind, zugewiesen.

### **Ausblick auf den künftigen Mittelbedarf**

Reglementgemäss sind von den jährlich zufließenden Mitteln die Hälfte für Rentenleistungen und je ein Viertel für BVG-Beiträge und für Unterstützungsleistungen bestimmt. Der Stiftungsrat überprüft diesen Aufteilungsschlüssel laufend und ermittelt periodisch, welche finanziellen Mittel erforderlich sind, um die bisher angebotenen Leistungen auch künftig aufrecht erhalten zu können. Ende des Berichtsjahres wurden die im Jahre 1997 ermittelten Prognosen erneut überprüft, und es hat sich gezeigt, dass die seither ausgerichteten Leistungen weitgehend dem damals prognostizierten Bedarf entsprachen.

Über Erwarten angestiegen sind die ausgerichteten BVG-Beiträge, so dass bereits seit 2003 auf die Reserven zurück gegriffen werden muss. Dies ist primär dadurch bedingt, dass in letzter Zeit viel mehr Schweizer Filme am Fernsehen ausgestrahlt werden, was Anknüpfungspunkt für diese Art der Beiträge an die Altersvorsorge der Produzierenden ist.

Die Summe der Rentenleistungen nimmt jährlich um rund 11% zu. In Anbetracht der Altersstruktur der Mitgliedschaft von SUISSIMAGE wird voraussichtlich auch bei den Renten ab 2009 auf die Reserven zurückgegriffen werden müssen.

Der Bedarf für die Ausrichtung von Unterstützungsleistungen weist eine zunehmende Tendenz auf, ganz abgesehen davon, dass ein Ausbau dieser Komponente aus der Sicht des Stiftungsrates generell wünschbar wäre.

Aus heutiger Sicht ist zu erwarten, dass das Stiftungskapital bei gleich bleibenden jährlichen Zuweisungen und Leistungen bis etwa ins Jahr 2020 ausreichend sein dürfte.

### **Geburtstage**

Im Berichtsjahr durfte der Stiftungsrat wiederum einem Mitglied zum achtzigsten Geburtstag gratulieren und ihm zu diesem Anlass Fr. 500.- überreichen.

### **Ausgleichsfonds VFA**

Schliesslich übernahm der Solidaritätsfonds wiederum die Hälfte des vom Ausgleichsfonds der Vorsorgestiftung Film und Audiovision VFA benötigten Jahresbeitrages von total Fr. 20'000.-.

## STIFTUNG SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN

BILANZ PER 31. DEZEMBER  
(in Schweizer Franken)

<b>AKTIVEN</b>	Anhang Ziffer	<b>2005</b>	<b>2004</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Bankguthaben CS		401'717	449'535
Festgeldanlagen CS CHF		2'500'000	2'500'000
Festgeldanlagen CS EURO		467'520	0
Portfolio Fund CS	1	3'630'997	3'630'997
Debitoren		4'934	4'214
Transitorische Aktiven		52'335	21'956
Darlehen Allgemein		12'000	24'000
./..Wertberichtigung Darlehen		-12'000	-12'000
Darlehen an Kulturfonds		0	300'000
<b>Total Aktiven</b>		<u>7'057'503</u>	<u>6'918'701</u>
 <b>PASSIVEN</b>			
<b>FREMDKAPITAL</b>			
Kreditoren - Allgemein		5'898	2'473
Kreditoren - BVG-Beiträge		0	4'000
Kontokorrent SUISSIMAGE		3'452	3'194
Transitorische Passiven		0	3'694
		<u>9'350</u>	<u>13'362</u>
 <b>EIGENKAPITAL</b>			
Stiftungskapital per 1.1.		6'905'339	6'687'880
Ertragsüberschuss		142'814	217'459
Stiftungskapital per 31.12.	2	<u>7'048'153</u>	<u>6'905'339</u>
<b>Total Passiven</b>		<u>7'057'503</u>	<u>6'918'701</u>

**STIFTUNG SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN**
**BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER  
ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR  
(in Schweizer Franken)**

	2005	2004
<b>ERTRAG</b>		
Zuweisung SUISSIMAGE aus Abrechnung	961'948	919'384
Zins aus Festgeldanlagen	13'729	2'430
Zins aus Bankguthaben und Darlehen	7'633	13'373
Kursdifferenzen Fremdwährungen	3'480	0
<b>Total</b>	<u>986'790</u>	<u>935'188</u>
<b>AUFWAND</b>		
Punktuelle Unterstützungsleistungen	95'156	98'025
Periodische Unterstützungsleistungen	53'500	30'500
Wertberichtigung Darlehen	12'000	12'000
Beratungsaufwand (Netz)	10'913	6'595
Beratungsaufwand (Stiftungsrat)	1'360	1'045
Andere Leistungen	10'550	11'050
Renten	298'229	244'693
Renten Nachzahlungen	8'481	0
BVG-Beiträge an Produzenten und Verleiher	299'345	273'414
BVG-Beiträge Nachzahlungen	0	5'000
Sitzungsgelder Stiftungsrat	13'050	15'665
Spesen Stiftungsrat	10'658	9'448
AHV, ALV-Aufwand	710	0
Aufsichts- und Kontrollstellenhonorar	3'351	3'351
Übersetzungen	1'320	815
Sonstiger Büro- und Verwaltungsaufwand	353	5'899
Finanzaufwand	25'000	228
	<u>843'976</u>	<u>717'729</u>
Ertragsüberschuss	<u>142'814</u>	<u>217'459</u>
<b>Total</b>	<u>986'790</u>	<u>935'188</u>

**STIFTUNG SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN**

**Anhang zur Jahresrechnung 2005**

<b>Erläuterungen zu einzelnen Positionen (in Schweizer Franken)</b>	<b>31. Dezember 2005</b>	<b>31. Dezember 2004</b>
1 Kurswert der Wertschriften	<u>4'638'978</u>	<u>4'214'562</u>
2 Zusammensetzung des Stiftungskapitals		
a) Gebundenes Kapital für		
- Unterstützungsleistungen	1'164'436	1'122'663
- Renten	3'420'020	3'252'505
- BVG-Beiträge	274'787	341'261
Total gebundenes Kapital	<u>4'859'243</u>	<u>4'716'429</u>
b) Freies Stiftungskapital	<u>2'188'910</u>	<u>2'188'910</u>
<b>Total Stiftungskapital</b>	<u>7'048'153</u>	<u>6'905'339</u>

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
Stiftung Solidaritätsfonds Suissimage  
Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Solidaritätsfonds Suissimage für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hanspeter Gerber    René Jenni

Bern, 10. Februar 2006

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)